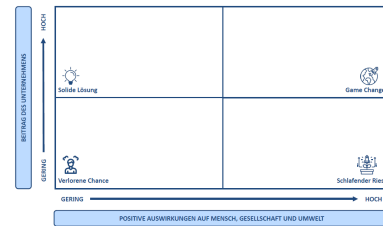


SPiRiT Nachhaltigkeitsmatrix

Wie nachhaltig ist die eigene Gründungs-idee? Und wie kann das Unternehmen langfristig in einer zunehmend herausfordernden Welt bestehen? Angesichts drängender Themen wie Klimawandel, Ressourcenknappheit und gesellschaftlicher Ungerechtigkeit gewinnen solche Fragen für Gründer*innen immer mehr an Bedeutung. Zudem stärkt der Nachweis einer klaren Nachhaltigkeitsstrategie auch das gesellschaftliche Ansehen. Die SPiRiT Nachhaltigkeitsmatrix hilft, das eigene (Gründungs-)Projekt systematisch anhand der [17 Nachhaltigkeitsziele](#) zu untersuchen. So können sowohl bereits bestehende Potenziale als auch zukünftiger Handlungsbedarf im Hinblick auf **positive Auswirkungen auf Mensch, Gesellschaft und Umwelt** und **Umfang des Unternehmensbeitrags** identifiziert werden.



- Nachhaltigkeitsziele im Feld **Verlorene Chance** werden durch das Unternehmen nicht oder nur wenig adressiert. Das (Gründungs-)Projekt hat hinsichtlich dieses Nachhaltigkeitszieles nur geringe positive Auswirkungen auf Mensch, Gesellschaft und Umwelt.
- Für Nachhaltigkeitsziele im Feld **Solide Lösung** leistet das (Gründungs-)Projekt einen großen Beitrag zur Erfüllung. Jedoch sind die positiven Auswirkungen auf Mensch, Gesellschaft und Umwelt gering bzw. betreffen nur kleine Personengruppen (z.B. Mitarbeiter*innen). Hier lohnen sich Überlegungen, ob die positiven Auswirkungen noch ausgeweitet werden können (z.B. durch die Adressierung weiterer Personengruppen).
- Nachhaltigkeitsziele, die dem Feld **Schlafender Riese** zugeordnet werden, haben zwar eine große positive Auswirkung auf Mensch, Gesellschaft und Natur, das (Gründungs-)Projekt leistet (bislang) jedoch nur einen geringen Beitrag zur Erfüllung. Gründer*innen sollten sich fragen, ob sich die Nachhaltigkeitsziele dieses Feldes durch ihr (Gründungs-)Projekt noch stärker adressiert lassen.
- Für Nachhaltigkeitsziele im Feld **Game Changer** leistet das (Gründungs-)Projekt bereits einen hohen Beitrag. Gleichzeitig hat die Erfüllung der Nachhaltigkeitsziele starke positive Auswirkungen auf Mensch, Gesellschaft und Umwelt. Nachhaltigkeitsziele dieses Feldes sind für das (Gründungs-)Projekt besonders entscheidend, insbesondere mit Blick auf die bestehende Nachhaltigkeitsstrategie sowie das gesellschaftliche Ansehen.

Herangehensweise:

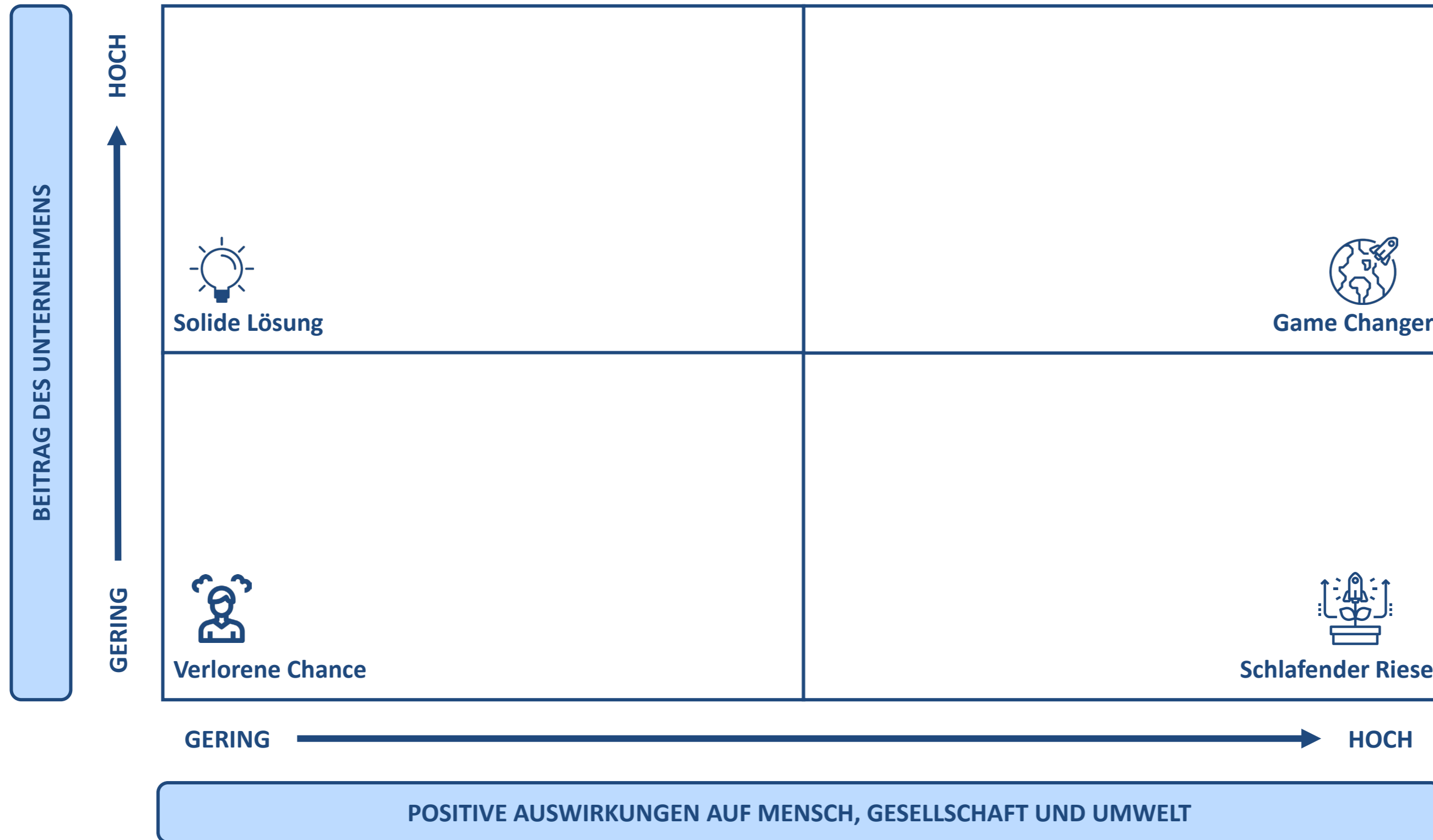
Die Vorlage **SPiRiT Nachhaltigkeitsmatrix** ermöglicht es, (Gründungs-)Projekte hinsichtlich ihres Nachhaltigkeitspotenziales zu durchleuchten. Zunächst werden die 17 Nachhaltigkeitsziele näher betrachtet. Gründer*innen stellen sich die Frage, inwieweit die unterschiedlichen Nachhaltigkeitsziele durch das (Gründungs-)Projekt adressiert werden und wie das Unternehmen einen Beitrag zur Erfüllung leistet. Für diesen Schritt eignet sich die Verwendung von Klebezetteln. Anschließend kann im Team diskutiert werden, wie positiv die Auswirkungen auf Mensch, Gesellschaft und Umwelt sind und wie hoch der Unternehmensbeitrag zur Erfüllung der Ziele (aktuell oder zukünftig) ist. Anschließend werden die Ziele mit Hilfe der Klebezettel den Clustern „Verlorene Chancen“, „Solide Lösungen“, „Schlafender Riese“ und „Game Changer“ zugeordnet.

Fehlt bislang eine systematische Betrachtung des Unternehmensumfeldes, eignet sich die [PESTEL-Analyse](#). Mit dieser Methode können politische, ökonomische, soziokulturelle, technologische, ökologisch-geografische und rechtliche Einflussfaktoren auf ein Unternehmen systematisiert und anschließend genauer betrachtet werden.

Quelle: Die Bundesregierung (2024): Die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele verständlich erklärt.
<https://www.bundesregierung.de/breg-de/schwerpunkte-der-bundesregierung/nachhaltigkeitspolitik/nachhaltigkeitsziele-erklart-232174>.

Gefördert durch:

SPIRIT Nachhaltigkeitsmatrix



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

